

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit allgemein verlaublich: Es seye zur öffentlichen Feilbiethung des am Schloßberg Nro. 83. liegenden Kastellizischen Hauses, und Gartens der 16. des k. M. Novemb. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause mit dem Beisatze bestimmt worden, daß der Ausruffungspreis auf 700 fl. und der Kauffschilling entweder im baaren Gelde, oder auch in 5 procent. Landschaftl. Schuldscheinen angenommen werden wird. Wozu die Kauflustigen zu erscheinen, und ihre Anbothe zu machen, mit der Erinnerung hiemit vorgeladen werden, daß die weitem Kaufsbedingnisse entweder bei der Frau Wittwe Elisabeth Kast. liz., oder auch in der hiesigen Amtskanzley täglich in den Amtsstunden eingesehen werden können.

Laibach den 19. Oktober 1799.

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird hiemit zur Abhandlung des Verlasses in der Stadt sub Nro. 281. verstorbenen Johann Michael Pinter bürgerl. Lebzelter die Tagsatzung auf den 18. t. M. Novemb. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es werden demnach alle jene, welche auf diesen Verlaß aus was immer für einen Theil einen Anspruch zu machen vermeinen, so gewiß zu erscheinen vorgeladen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, und darthun, als im widrigen der Verlaß unrückichtlich des Ausbleibenden abgehandelt, und den erblärten Erben eingeklagt werden wird.

Laibach den 18. Okt. 1799.

In der Hinsicht, wo sich gegenwärtig die Umstände in Italien sehr gebessert haben, wodurch auch der Handel seinen erwünschtesten Endzweck zu erreichen beginnt, wird in Gemäßheit des von Szluiner Regiment Kantons Kommando hieher gelangten Ansinns vom 10. Empfang 16. d. hiemit bekannt gemacht, daß bei der k. k. Thurner Ledrfabrik in Karlstadt ein Vorrath von 13000 Meßen ganz trocknen und guten Knopen der gehäufte Meßen in dem eigenen Verköstigungspreise pr. 48 kr. alldorten im Magazin zum

Verkaufe ausgesetzt sind. Welches anmit allen Kauflustigen zu ihrem fernern Benehmen eröffnet wird.

Magistrat Laibach den 18. Okt. 1799.

Den 11. November 1799. wird das Materiale von dem abgebrannten zur Herrschaft Reittenburg in Unterkrain gehörigen Schloss zur Abtragung öffentlich versteigert werden. Die Schätzung, und Kaufsbedingungen können täglich in der Herrschaft Klingensfelder Amtskanzlei eingesehen werden.

Es wird andurch bekannt gemacht, daß das nächst den Barmherzigen sub. Conscript. Nr. 59. allhier liegende, und anhero unterthänige Weberische Haus (vulgo Mediat genannt) samt zween großen Stallungen, dann Krautgarten, und Acker mittels öffentlicher Lizitation verkauft werden wird. Die Kauflustige belieben demnach auf den 6. Nov. l. J. Vormittag um 9 Uhr in dem obbesagten Haus zur Lizitation zu erscheinen, und ihre Anbothe zu Protokoll zu geben. Der Schätzungswerth sowohl, als die Kaufbedingungen, und grundobrigkeitliche Gaben sind in der Kanzlei am Alten Markt sub Haus Nr. 104. einzusehen. Gült Neuwelt, und Jamnigshof. Laibach den 17. Okt. 1799.

Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 30. Okt. 1799.

	fl.	kr.	g.	kr.	fl.	kr.
Weiz ein halber Wiener Megen = = =	2	2	1	57	1	50
Rufuruz = = = Detto = = =	—	—	—	—	—	—
Korn = = = Detto = = =	1	44	1	39	1	35
Gersten = = = Detto = = =	—	—	—	—	—	—
Hirse = = = Detto = = =	1	42	—	—	—	—
Saiden = = = Detto = = =	1	32	—	—	—	—
Haber = = = Detto = = =	1	2	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 30. Okt. 1799.

Anton Pauesch, Raitoffizier.

Verstorbene zu Laibach im Monat Okt. 1799.

Den 31. Ursula Blaukin, Wittib, alt 80 Jahr, in der Krakau Nr. 76.

— — Jakob Baulitsch, Armer, alt 65 Jahr, bei den Barmherzigen Nr. 24.

— — Ge. Erzellenz Philippine Gräfin von Christallnigg, geborne Freylin von Nechbach, Sternkreuz-Ordens Dame und Obersthofmeisteramts Vertreterin bey Ihro königl. Durchlaucht der verwittibten Frau Churfürstin von Pfalzbaiern, alt 45 Jahr, in der Burg Nr. 353.